



Pressemitteilung

Datum

11. Januar 2008

Mark Hofmans
GfK Custom Research
Development & Training
Tel. +32 2 475-2800
Fax +32 2 475-2802
mark.hofmans@gfk.com

Marion Eisenblätter
Corporate Communications
Tel. +49 (0) 911 395-2645
Fax +49 (0) 911 395-4041
marion.eisenblaetter@gfk.com

GfK Aktiengesellschaft
Nordwestring 101
90319 Nürnberg

Tel. +49 (0) 911 395-0
Fax +49 (0) 911 395-2209
public.relations@gfk.com
www.gfk.com

Vorstand:
Professor Dr.
Klaus L. Wübbenhorst
(Vorsitzender)
Christian Weller von Ahlefeld
(CFO)
Petra Heinlein
Debra A. Pruent
Dr. Gérard Hermet
Wilhelm R. Wessels

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Hajo Riesenbeck

Registergericht
Nürnberg HRB 9398

Viel geschätzte Feuerwehr

Internationale GfK-Studie zum Vertrauen der Bürger in verschiedene Berufsgruppen und Organisationen

Nürnberg, 11. Januar 2008 – Die Feuerwehr genießt mit Abstand das meiste Vertrauen. Weniger vertrauenswert hingegen erscheinen den Bürgern die Gewerkschaften. In vielen Ländern Westeuropas und in den USA rangieren diese Organisationen auf dem letzten Platz. Das sind Ergebnisse der in 19 Ländern durchgeführten Studie „GfK-Vertrauensindex Herbst 2007“ der GfK Custom Research.

Mit einem Durchschnittswert von 3,6 verbucht die Feuerwehr über alle Länder hinweg das meiste Vertrauen, gefolgt von der Post und der Polizei mit jeweils einem Indexwert von 2,9 beziehungsweise 2,8. Danach folgen Umweltschutzorganisationen, Richter und inländische Wohltätigkeitsorganisationen. Die letzten drei Plätze beim Vertrauensindex belegen Beamte, Bankangestellte und Gewerkschaften, so die Ergebnisse von GfK Custom Research. Der GfK-Vertrauensindex basiert auf einer Werteskala von 1 „misstrau sehr“ bis 4 „vertraue sehr“.

Feuerwehr, Post und Polizei die Top 3

94 Prozent der Befragten vertrauen der Feuerwehr. Davon sagen zwei Drittel sogar, dass Sie der Feuerwehr sehr vertrauen. Damit stellen die Feuerwehrleute in jedem Land die vertrauenswürdigste Berufsgruppe dar. Auf Rang zwei folgt – bereits mit deutlichem Abstand – die Post. Im Länderdurchschnitt vertrauen drei Viertel aller Menschen ihrem Postdienstleister, besonders in Zentral- und Osteuropa. In Westeuropa landet die Post auf Rang 3. Auf Platz 2 rangiert dort die Polizei. Insgesamt 72 Prozent der Westeuropäer geben an, dass sie der Polizei vertrauen – das sind zwei Prozentpunkte mehr als die Post erzielen konnte. Eine Ausnahme stellt Griechenland dar: Hier bekunden nur rund 40 Prozent der Polizei ihr Vertrauen, die Mehrheit zeigt sich misstrauisch. In Zentral- und Osteuropa ist das Image der Polizei in allen Ländern generell etwas schlechter, aber immer noch positiv: Rund jeder Zweite stuft die polizeiliche Organisation im Land als vertrauenswürdig ein.

Auch das Image von Umweltschutzorganisationen ist tendenziell gut. Rund 60 Prozent der Befragten sprechen ihnen ihr Vertrauen aus. Lediglich in

Ungarn liegt dieser Wert unter 50 Prozent, in Griechenland und Großbritannien bei rund 50 Prozent. Das meiste Vertrauen schenken den Umweltorganisationen die Türken, Polen und Rumänen.

Gewerkschaften mit Vertrauensdefizit

Während die anderen Berufsgruppen tendenziell Vertrauen genießen, sind es unter den neun betrachteten Berufsgruppen die Gewerkschaften, denen am wenigsten Vertrauen entgegengebracht wird: Insgesamt haben 58 Prozent der Europäer und Amerikaner kein Vertrauen in ihre gewerkschaftlichen Organisationen. Von diesen wiederum sagt in etwa ein Viertel der Befragten, dass sie den Gewerkschaften sehr misstrauen. Allen voran äußern sich die Bulgaren, Italiener, Ungarn und Griechen kritisch: Bei mehr als 70 Prozent der Befragten hat diese Berufsgruppe ein schlechtes Ansehen. Es gibt aber auch Länder, in denen die Gewerkschaften mehrheitlich geschätzt werden: In den Niederlanden spricht ihnen 71 Prozent der Bevölkerung ihr Vertrauen aus, in der Schweiz, in Schweden, der Türkei, Belgien, Spanien und Polen tun es rund die Hälfte.

Gemischtes Bild im Ländervergleich

Das Vertrauen gegenüber Richtern, inländischen Wohltätigkeitsorganisationen, Beamten und Bankangestellten schwankt zwischen den einzelnen Ländern, insgesamt hat aber über die Hälfte ein positives Bild. Bei den Richtern zeigt sich im Ländervergleich allerdings ein gemischtes Bild: Während die Mehrheit der Westeuropäer und Amerikaner – hier sind es sogar 66 Prozent – den Richtern vertrauen sind es in Zentral- und Osteuropa nur 49 Prozent. Besonders wenig vertrauenswürdig erscheint diese Berufsgruppe den Bulgaren, Italienern und Griechen. Überdurchschnittlich hohes Ansehen genießen sie hingegen bei den Schweden, Niederländern, Türken, Schweizern, Österreichern und Deutschen.

Der Wert des GfK-Vertrauensindex der inländischen Wohltätigkeitsorganisationen beträgt wie der der Richter 2,6 und ist ebenfalls tendenziell positiv. Allerdings erscheinen diese Verbände mit 62 Prozent den Zentral- und Osteuropäern vertrauenswürdiger als den Westeuropäern und den Amerikanern, bei denen dieser Wert 55 beziehungsweise 57 Prozent beträgt. Vor allem die Schweizer, Polen und Türken schätzen ihre wohltätigen Einrichtungen sehr.

Beamte genießen in Westeuropa mit 53 Prozent und in den USA mit sogar 63 Prozent mehrheitlich das Vertrauen der Bürger. In Zentral- und Osteuropa liegt dieser Wert bei 48 Prozent, wobei hier vor allem in Ungarn und Bulgarien die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes kritisch gesehen werden: 73 Prozent der Ungarn und 62 Prozent der Bulgaren äußern Misstrauen, davon sind wiederum ein Drittel sogar sehr misstrauisch. In Westeuropa ist ein vergleichbar negatives Bild der Beamten nur in Griechenland und Italien zu finden.

Bei den Vertretern von Banken zeigt sich ebenfalls kein einheitliches Bild. In etwa die Hälfte vertraut ihnen, wobei sie bei manchen Landsleuten besonders viel Vertrauen genießen: Über 80 Prozent der Schweden und Niederländer sowie mehr als 70 Prozent der Schweizer und Deutschen halten Bankangestellte für vertrauenswürdig. Hingegen gibt es ebenso viele Italiener, die kein Vertrauen in die Banken haben. Aber auch die Ungarn, Spanier, Russen und Franzosen äußern sich überdurchschnittlich negativ.

Vertrauen der Bürger in die einzelnen Berufsgruppen und Organisationen

	Feuerwehr	Post	Polizei	Umweltschutz-organisationen	Richter	Inländische Wohltätigkeits-organisationen	Beamte	Bankangestellte	Gewerkschaften
GfK-Vertrauensindex gesamt*									
	3,59	2,91	2,84	2,68	2,59	2,58	2,46	2,43	2,26
Anteil in Prozent, die der jeweiligen Berufsgruppe oder Organisation vertrauen**									
Alle Länder	94	73	69	62	57	56	52	51	42
Belgien	97	77	73	69	60	58	63	60	53
Deutschland	98	76	83	64	76	56	62	71	46
Frankreich	96	69	63	63	52	55	62	38	37
Griechenland	85	77	44	52	41	45	23	44	27
Großbritannien	87	62	68	54	58	64	46	47	42
Italien	97	57	72	61	38	45	34	25	22
Niederlande	97	88	83	60	86	54	67	84	71
Österreich	96	63	76	58	73	53	62	67	31
Schweden	100	72	86	68	86	48	56	85	56
Schweiz	99	84	79	67	76	74	74	73	59
Spanien	95	82	68	67	50	56	52	31	52
Westeuropa	95	70	72	62	59	55	53	49	41
Bulgarien	84	78	51	55	29	35	38	49	20
Polen	95	82	66	71	52	70	53	66	53
Rumänien	92	84	55	70	49	61	53	49	41
Tschechische Republik	93	88	51	63	49	57	48	56	49
Ungarn	89	78	48	46	53	58	27	31	24
Zentral- /Osteuropa	92	82	58	65	49	62	48	55	42
Russland	86	84	34	66	46	51	42	33	34
Türkei	89	86	69	74	79	70	68	62	54
USA	94	81	75	60	66	57	63	64	41

* Durchschnittlicher Wert des Vertrauensindex aller Befragten. Die Befragten konnten bei ihrer Antwort Werte von 1 bis 4 auswählen: 1 = misstrau sehr, 2 = misstrau etwas, 3 = vertraue etwas und 4 = vertraue sehr

** Anteil derjenigen, die etwas oder sehr vertrauen und daher auf der Skala von 1 bis 4 die Antworten 3 oder 4 wählten

Quelle: GfK-Vertrauensindex Herbst 2007, GfK Custom Research



Zur Studie

Mit dem GfK-Vertrauensindex ermittelte die GfK Custom Research im Herbst 2007 das Vertrauen der Bürger in folgende neun Berufsgruppen und Organisationen: Bankangestellte, Beamte, Feuerwehr, Gewerkschaften, Inländische Wohltätigkeitsorganisationen, Polizei, Post, Richter und Umweltschutzorganisationen. Für den diesjährigen Vertrauensindex hat die GfK Custom Research mit finanzieller Unterstützung des GfK-Nürnberg e.V. im September und Oktober 2007 insgesamt 19.980 Personen in 19 europäischen Ländern sowie in den USA befragt.

Weitere Informationen: Mark Hofmans, GfK Custom Research Development & Training, Tel. +32 2 475-2800, mark.hofmans@gfk.com

Zur GfK Gruppe

Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 5 der Marktforschungsunternehmen, ist in den drei Sektoren Custom Research, Retail and Technology und Media aktiv. Insgesamt gehören der GfK Gruppe 115 operative Unternehmen an, die über 90 Länder abdecken. Von den rund 8.760 Beschäftigten (Stand 30. September 2007) arbeiten 80 Prozent außerhalb Deutschlands. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com.

V.i.S.d.P.
GfK AG, Corporate Communications
Marion Eisenblätter
Nordwestring 101
90319 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 395-2645
Fax +49 (0) 911 395-4041
public.relations@gfk.com